**Was uns nicht passt!**

**Gruppenstunde Bausteine | Alter: 8-15 | Aufwand: mittel**

**Hintergrund**

Wenn ihr ein Projekt auch die Meinung der Kinder einbeziehen wollt, gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten dafür. Damit dies auf eine faire Art, die Kinder ernst nimmt, geschieht, ist es wichtig, dass sich Kinder in einer ihnen angemessen Form einbringen können. Deswegen findest du hier einige Vorschläge, wie das konkret aussehen kann. Die Ergebnisse einer Aktion wie der untenstehenden könnt ihr dann dem PGR übergeben.  
**Achtung:** Die Wünsche der Kinder sind oft andere als deine Wünsche für die Kinder. Versuche deswegen klar zu trennen zwischen den Anregungen, die von den Kindern kommen, und deinen Ideen!

**Material**

* Das jeweilige Material findest du bei den Bausteinen angegeben.

**Straßentheater**

Wenn die Kinder in deiner Gruppe gerne Theater spielen, dann ist dies eine geeignete Methode, um auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen, besonders dann, wenn ihr Verhaltensweisen Erwachsener kritisieren wollt, die deinen Kindern nicht passen. Theater bietet die Möglichkeit, Situationen nachzuspielen und Kritik zu betonen, zu überzeichnen; es kann betroffen machen und doch bietet die Zuschauer/innenrolle genügend Distanz, um aufgezeigte Kritik auch annehmen zu können. Ihr überlegt euch gemeinsam, was euch in der Pfarre am meisten stört, z.B. dass man in der Messe immer ganz ruhig sein muss und wenn man das einmal nicht ist, schauen immer gleich ganz viele Erwachsene total böse drein. Ihr versucht, dies in einem kurzen evtl. pantomimischen Theaterstück darzustellen. Das Stück führt ihr dann z.B. am Sonntag nach der Messe auf dem Pfarrplatz auf.

**Fotostreifzug durch die Pfarre**

*Material: Kamera, Filme*  
Die Kinder gehen in Kleingruppen durch die Pfarre und fotografieren nach bestimmten Kriterien, die ihr euch zuvor ausgemacht habt. Kriterien können sein: Orte, die wir nicht mögen, Orte, wo wir gerne sind, hier würden wir gerne ... tun (dann könnte diese Tätigkeit am Foto festgehalten sein).  
Die Ergebnisse können im Rahmen einer Ausstellung vorgestellt werden, bei der ihr evtl. noch kurze Erklärungen zu den Fotos geschrieben habt.

**Jetzt zeichnen die Erwachsenen!**

Im Pfarrcaffè könnt ihr mit den PGR-Mitgliedern folgende Aktion starten: Im Vorfeld überlegen sich die Kinder Wünsche, Ideen und Anliegen für die Pfarre. Im Pfarrcaffè oder bei einem ähnlichen Anlass erzählen die Kinder von ihren Ideen und die PGR-Mitglieder sollen diese Vorstellungen aufzeichnen. Die Zeichnungen könnt ihr dann in einer Ausstellung präsentieren.

**Kindertauglichkeitstest**

Dabei testen die Kinder einer Gruppe im Rahmen der Gruppenstunde oder auch alle Kinder der Pfarre im Rahmen einer Nachmittagsaktion verschiedene Bereiche der Pfarre z.B. Gottesdienstgestaltung, Raumnutzung in der Pfarre, Veranstaltungen. Die Ergebnisse können dann z.B. im Rahmen einer Ausstellung vorgestellt werden.

**Raumgestaltung konkret**

*Material: Pläne, Stifte, Papier*  
Wenn es um die Änderung der Nutzung eines konkreten Raumes geht, ist es wichtig, zuerst herauszufinden, was denn in diesem Raum alles passieren soll und wie das miteinander vereinbar ist. Dafür hast du mehrere Pläne des betreffenden Raumes vorbereitet, in den schon die fixen Elemente eingetragen sind. Außerdem hast du mögliche Einrichtungsgegenstände im richtigen Maßstab vorbereitet (z.B. ein Bücherregal, eine Kuschelecke, ein Spielekasten,...). Dann überlegt ihr euch in Kleingruppen oder einzeln anhand der Pläne, wie euch der Raum am besten gefallen würde. Diese verschiedenen Pläne können dann Grundlage einer Neugestaltung eures Gruppenraums sein.

**Orte markieren**

*Material: Fähnchen oder Ähnliches (auch selbst Gestaltetes zum Markieren)*  
Die Kinder erkunden die Pfarre und markieren all jene Orte, wo etwas fehlt - z.B. eine Kinderecke in der Kirche - oder wo etwas anders sein sollte, z.B. keine parkenden Autos am Pfarrplatz. Dabei kann auf das Fähnchen geschrieben werden, was hier anders sein sollte.

**Rappen**

Wenn du und deine Gruppe gerne rappen und Texte erfinden, könnt ihr die Anliegen deiner Kinder in einen Sprechgesang verpacken, der dann im Rahmen einer Veranstaltung vorgetragen werden kann.

**Kaffee und Idee**

*Material: Ideen auf Zetteln*  
Im Rahmen eines von der Jungschar gestalteten Pfarrcaffes wird zu jeder Tasse Tee oder Kaffee eine Idee der Kinder zu Veränderungen in der Pfarre serviert.

**Artikel im Pfarrblatt**

Die Ergebnisse und Erkenntnisse können zusätzlich auch in einem Artikel für das Pfarrblatt zusammengefasst werden und so einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dabei könnten z.B. Aussagen von Kindern, was sie stört, was sie gut finden, was anders sein sollte,... abgedruckt werden.

*Autor/in: Christina Schneider und Angie Weikmann*

*Publikation: Kumquat\_3/03*